

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Edelstahl Reiniger Spray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Reinigungsmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|--|------------------------------|
| Firmenname: | HL-Technology GmbH | |
| Straße: | Brunnenstr.28a | |
| Ort: | D-32052 Herford | |
| Telefon: | +49(0)5221-10227-30 | Telefax: +49(0)5221-10227-40 |
| E-Mail: | info@hl-technology.de | |
| Ansprechpartner: | Frau Dr. Feldmann | Telefon: +49(0)5221-10227-58 |
| E-Mail: | sdb@hl-technology.de | |
| Internet: | www.hl-technology.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Regulatory Affairs / Produktsicherheit (product-safety) / Sicherheitsdatenblatt +49(0)5221-10227-30 (8:00 - 17:00 Uhr). Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt. | |

1.4. Notrufnummer:

Informationszentrale gegen Vergiftungen (GIZ) Bonn, Tel.: 0228 / 19240
(24h-Notrufbereitschaft)

Weitere Angaben

BfR# 7558229

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 2 von 15

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|---|--------------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 68476-40-4 | Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien) | | | 5 - 15 % |
| | 270-681-9 | 649-199-00-1 | 01-2119486557-22 | |
| | Flam. Gas 1, Compressed gas; H220 H280 | | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | 5 - < 15 % |
| | 200-578-6 | 603-002-00-5 | 01-2119457610-43 | |
| | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 | | | |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | < 1 % |
| | 205-281-5 | | 01-2119527780-39 | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H332 H318 | | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | < 1 % |
| | 203-905-0 | 603-014-00-0 | 01-2119475108-36 | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H332 H312 H302 H315 H319 | | | |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | | | < 0,1 % |
| | 215-647-6 | 007-001-01-2 | 01-2119488876-14 | |
| | Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1); H314 H400 | | | |
| 5392-40-5 | Cital | | | < 0,1 % |
| | 226-394-6 | 605-019-00-3 | | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317 | | | |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | | | < 0,1 % |
| | 232-433-8 | | 01-2119493353-35 | |
| | Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H315 H317 H304 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

15 % - < 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, < 5 % anionische Tenside, Duftstoffe (Cital, Limonene).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Ärztliche Behandlung notwendig.

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 4 von 15

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel. Husten. Übelkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Beim Erhitzen und/oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte. Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich brennbare Dämpfe ansammeln.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Druckgaspackungen (Aerosolpackungen). Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 5 von 15

gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel. Gebrauchsanweisung beachten. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | 10 | 49 | | 4(II) | |
| 7664-41-7 | Ammoniak | 20 | 14 | | 2(I) | |
| 64-17-5 | Ethanol | 200 | 380 | | 4(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|-----------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 111-76-2 | 2-Butoxyethanol | Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse in Kreatinin) | 150 mg/g | U | b,c |

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|-----------|--|----------------|------------|---------------------------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 87 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 206 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 343 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 950 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 114 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 1900 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 950 mg/m ³ |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 70,53 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 17,39 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 10 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 10 mg/kg KG/d |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 13,4 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 3,2 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 89 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 75 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 44,5 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 38 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 246 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 663 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 98 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 123 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 426 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 49 mg/m ³ |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | | | |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4,44 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8,89 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 7,78 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 31,1 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | lokal | 0,1858 mg/cm ² |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | lokal | 0,0929 mg/cm ² |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|---|--|---------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | |
| Süßwasser | | 0,96 mg/l |
| Meerwasser | | 0,79 mg/l |
| Süßwassersediment | | 3,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 2,9 mg/kg |
| Boden | | 0,63 mg/kg |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | |
| Süßwasser | | 0,00891 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,0891 mg/l |
| Meerwasser | | 0,000891 mg/l |
| Meerwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00891 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,0642 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,00642 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 3 mg/l |
| Boden | | 0,0076 mg/kg |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | |
| Süßwasser | | 8,8 mg/l |
| Meerwasser | | 0,88 mg/l |
| Süßwassersediment | | 34,6 mg/kg |
| Meeressediment | | 3,46 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 463 mg/l |
| Boden | | 3,13 mg/kg |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | |
| Süßwasser | | 0,0054 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00577 mg/l |
| Meerwasser | | 0,00054 mg/l |
| Süßwassersediment | | 1,3 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,13 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 2,1 mg/l |
| Boden | | 0,261 mg/kg |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte nach: TRGS 900 (AGW = Arbeitsplatzgrenzwert)

Treibgase = 1000 mL/m³ (ppm)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Augenduschen und Sicherheitsdusche

bereit halten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374
Geeignetes Material: Butylkautschuk.
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 240 min
Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. DIN EN 13034/6

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|------------------|----------------|--------------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol | |
| Farbe: | farblos | |
| Geruch: | nach: Zitrone. | |
| pH-Wert: | | Nicht anwendbar, Aerosol |

Zustandsänderungen

| | | |
|-------------------------------|--|--------------------------|
| Schmelzpunkt: | | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | Nicht anwendbar, Aerosol |
| Flammpunkt: | | < 0 °C |

Entzündlichkeit

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1,5 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 9,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | | |
|------------|--|----------------|
| Feststoff: | | nicht bestimmt |
| Gas: | | nicht bestimmt |

| | | |
|------------------------|--|-----------------|
| Zersetzungstemperatur: | | nicht anwendbar |
|------------------------|--|-----------------|

Überarbeitet am: 13.11.2018

Edelstahl Reiniger Spray

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 9 von 15

Brandfördernde Eigenschaften

nicht bestimmt

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C):

0,915 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

vollständig mischbar

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

nicht bestimmt

Dyn. Viskosität:

nicht bestimmt

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende BedingungenBei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.
Alle Zündquellen entfernen. Vor Feuchtigkeit schützen.**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteThermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Organische Crackprodukte.
Stickoxide (NO_x).**Weitere Angaben**

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: >50 °C Gefahr des Berstens des Behälters.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute ToxizitätAufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 10 von 15

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|--|---------------|-----------|-----------------|------------------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 10470 | Ratte | OECD 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | OECD 402 |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | > 50 mg/l | Ratte | OECD 403 |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 2000 | Ratte | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 470 | Ratte | |
| | dermal | ATE mg/kg | 1100 | | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE | 1,5 mg/l | | |
| 5392-40-5 | Citral | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | 4950 | Ratte (Rattus). | SDB |
| | dermal | LD50 mg/kg | 2250 | Kaninchen | SDB |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | | | | |
| | oral | LD50 mg/kg | > 5000 | Ratte | Echa OECD 401 |
| | dermal | LD50 mg/kg | > 5000 | Kaninchen | Echa OECD 402 |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Erstickungsgefahr durch Schaumbildung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Edelstahl Reiniger Spray

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|-------------------------------------|-----------|-----------|---------|------------------------------------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | | | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 275 mg/l | 72 h | Süßwasseralge (chlorella vulgaris) | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 mg/l | > 10000 | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 1490 | 96 h | Lepomis macrochirus | |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l | 0,53 | 96 h | Onchorhynchus mykiss | |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 24 mg/l | 48 h | Daphnia magna | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|-----------|----------------|-------------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | | | | |
| | OECD 301B | 72 - 83,4 % | 28 | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 64-17-5 | Ethanol (vgl. Ethylalkohol) | -0,31 |
| 137-16-6 | N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz) | 0,37 |
| 111-76-2 | 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol) | 0,81 |
| 1336-21-6 | Ammoniak 25 % | -1,38 |
| 8028-48-6 | Orangenterpene | 4,38 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|-----------|----------------|----------|---------------|--------|
| 8028-48-6 | Orangenterpene | 32 - 156 | no tested BCF | Echa |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel Produktreste

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung


150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel


Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |

Binnenschiffstransport (ADN)

| | |
|--|---|
| 14.1. UN-Nummer: | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | - |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| |  |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 344 625 |

| | | |
|--------------------------------|---------------------------------|-----------------|
| Überarbeitet am: 13.11.2018 | Edelstahl Reiniger Spray | Seite 13 von 15 |
| Materialnummer: HL415580_V1.10 | | |

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: Nein
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381,959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y203
 Freigestellte Menge: E0
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung Druckgaspackungen (Aerosolpackungen).

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018 Materialnummer: HL415580_V1.10 Seite 14 von 15

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: 2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol); Ammoniak 25 %

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG:

VOC-Wert (in g/L): 219
Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in
Gewichtsprozent: 23,8

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse:
Status:

1 - schwach wassergefährdend
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Treibgase: Propan/Butan (Nota K, <0,1% 1,3-Butadien)

Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

N-Lauroylsarcosin 30% Lösung (Na-Salz)

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)

Orangenterpene

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|----------------------|----------------------------------|
| Aerosol 1; H222-H229 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Irrit. 2; H319 | Übertragungsgrundsatz "Aerosole" |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Edelstahl Reiniger Spray

Überarbeitet am: 13.11.2018

Materialnummer: HL415580_V1.10

Seite 15 von 15

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|--|-----|-------|----|-------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Wasch- und Reinigungsmittel (inklusive lösungsmittelbasierte Produkte), Industrielles Sprühen, Nicht-industrielles Sprühen | - | 3, 22 | 35 | 7, 11 | - | - | - | Aerosol |

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)